

Spontanhelfer in Zeiten der Corona-Krise

Das Corona-Virus verbreitet nicht nur Sorgen, sondern auch Zusammenhalt.

Seit dem 16. März 2020 müssen wir unser Leben einschränken, um die Ausbreitung des Covid -19 Virus zu verlangsamen bzw. zu stoppen. Alltägliche Dinge wie das Einkaufen, Spaziergehen oder Freunde treffen, wurden nun stark eingeschränkt.

Die Nähe zu Verwandten und Bekannten findet jetzt überwiegend über das Telefon statt. Aber auch wenn all diese Einschnitte in unseren Gewohnheiten schwer fallen - sie helfen uns allen im Kampf gegen den Corona-Virus.

Um die Menschen zu unterstützen, die in dieser schweren Zeit nicht mehr vor die Haustür gehen sollten, ist eine wundervolle Initiative entstanden freiwillige Helfer und Bedürftige zusammen zu bringen. Einkaufen, Beratungen aller Art, mit dem Hund spazieren gehen, kleine Handwerkerarbeiten oder ein aufmunterndes Gespräch sind einige der angebotenen Hilfen der registrierten Unterstützer. Der Aufruf über das Internet fand schnell Anklang und so konnten schon in den ersten Tagen erfolgreich Helfer vermittelt werden.

Es ist auch weiterhin möglich (vorerst bis zum 19.04.2020) seine Kontaktdaten als Helfer oder Hilfe Suchender an die Stadt Plau am See per E-Mail an info@amtplau.de oder per Telefon [038735 494 - 50](tel:03873549450) zu richten.

Eine Bitte noch an alle Helferinnen und Helfer, die gegebenen Hinweise vom Robert-Koch-Institut sind zu beachten und einzuhalten.

Vielen Dank für das Engagement aller Beteiligten.

gez. Norbert Reier
Bürgermeister